

Knoblach Bianka, Oltmanns Torsten, Hajnal Ivo, Fink Dietmar (Hg.)

Macht in Unternehmen. Der vergessene Faktor.

Gabler Verlag, Wiesbaden 2012

Macht ist ein alltägliches Phänomen in Organisationen; ohne gezielte Einflussnahme und Machtausübung wären viele Organisationen nicht lange konkurrenz- und überlebensfähig. Macht ist (über-)lebensnotwendig und ein unersetzbares Phänomen. Umso erstaunlicher ist es, dass dieser Produktivfaktor in der Betriebswirtschafts- und Managementlehre so lange „vergessen“ wurde. Und dass das Phänomen Macht bei vielen Führungskräften – vor allem auf den mittleren Ebenen – oft negativ belegt ist und nach Möglichkeit vermieden wird. Auch in der Managementqualifizierung ist das Thema Macht wenig präsent. Die Zeit ist längst überfällig, das Thema Macht aus der vermeintlichen „Schmuddelecke“ heraus zu holen und im fachlichen und unternehmensinternen Diskurs konstruktiv-kritisch zu reflektieren.

Dazu leistet der Sammelband „Macht in Unternehmen“ einen herausragenden Beitrag. Die Autoren reflektieren das Phänomen Macht in 22 Beiträgen aus sechs unterschiedlichen Perspektiven: philosophisch, ökonomisch, soziologisch, psychologisch, sprachwissenschaftlich und politikwissenschaftlich. Nicht alle Beiträge sind für den interessierten Laien von gleichem Interesse. Aber das ist angesichts der unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven auch kein Wunder. Die Beiträge liefern insgesamt aber ein profundes, interdisziplinäres Bild des Phänomens Macht in Unternehmen. Wer in den Diskurs über das Thema Macht in Unternehmen fundiert einsteigen möchte, dem sei dieser Band dringend empfohlen.

Edgar Geiselhardt